



Roppen, am 28.11.2016

## **Auszug aus dem SITZUNGSPROTOKOLL der Gemeinderatssitzung vom 28. November 2016**

### **Anwesend:**

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), GR Mayr Brigitte, GV Walser Günther, GR Schöpf Johanna, GR Pfausler Dominik, Vbgm. Neururer Günter, GV Hörburger Peter, GR Larcher Mari, GR Ing. Röck Burkhard, GR Ennemoser Martin, GV Mag. Baumann Joachim, GR Gstrein Barbara und GR Raggl Patrick

*Schriftführer:* Röck Harald

*1 Zuhörer*

*Beginn:* 19.30 Uhr

*Ende:* 22:45 Uhr

**Zu Pkt. 1) Abgaben, Steuern, Gebühren und Entgelte für das Jahr 2017**

### **Beschlussfassung:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Roppen hat in der Sitzung vom 28.11.2016 einstimmig beschlossen, ab 1. Jänner 2017 bis auf weiteres die Abgaben, Steuern, Gebühren, Beiträge und Entgelte nach nachstehend angeführten Hebesätzen einzuheben.

Die vorgenommenen Erhöhungen für 2017 wurden auf Basis der Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben der letzten Haushaltsjahre errechnet.

- |                                                                                  |          |
|----------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1) <b>Grundsteuer A</b> von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben mit .. | 500 v.H. |
| des Meßbetrages gemäß § 15 (1) und (2) des Finanzausgleichsgesetzes              |          |
| 2008 – FAG 2008, BGBl.Nr. 103/2007 idF. BGBl.Nr. 73/2010                         |          |
| 2) <b>Grundsteuer B</b> mit .....                                                | 500 v.H. |
| des Meßbetrages gemäß § 15 (1) und (2) des Finanzausgleichsgesetzes              |          |
| 2008 – FAG 2008, BGBl.Nr. 103/2007 idF. BGBl.Nr. 73/2010. Ab einer               |          |
| Grundsteuer- Jahressumme von € 75,-- wird diese in Vierteljahresraten,           |          |
| Fälligkeit am 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11. eingehoben.                         |          |

- 3) **Kommunalsteuer** nach der Summe der Arbeitslöhne mit ..... 3.v.H  
des Meßbetrages gemäß §§ 5 u. 9 d. Kommunalsteuergesetzes, BGBl  
819/93 idF. BGBl I Nr. 99/2007
- 4) **Vergnügungssteuer** gemäß § 15 (3) Z.1 des Finanzausgleichsgesetzes  
2008 – FAG 2008, BGBl.Nr. 103/2007 idF. BGBl.Nr. 73/2010 in  
Verbindung mit dem Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl.Nr.  
60/1982 idF. LGBl.Nr. 112/2001  
Die Steuer wird für die im §1 des Vergnügungssteuergesetzes festge-  
haltenen Vergnügungen als Pauschsteuer eingehoben. Diese ist gem.  
Bestimmungen der §§ 13 ff. des Vergnügungssteuergesetzes einzuheben
- 5) **Die Hundesteuer** wird nach der Hundesteuerordnung vom 2.12.83  
eingehoben. Die Steuer wird für das Verwaltungsjahr eingehoben. Sie  
beträgt ohne Rücksicht auf die Dauer der Hundehaltung für jeden Hund ... € 49,00  
Hält ein Hundehalter im Gebiet der Gemeinde zwei oder mehrere Hunde,  
so erhöht sich die Steuer für jeden zweiten oder weiteren Hund auf ..... € 65,00  
pro Jahr.  
Für Hunde, die nach dem Tiroler Hundesteuergesetz als Wachhunde oder  
in Ausübung eines Berufes oder Erwerbes gehalten werden € 45,00
- 6) **Waldumlage** im Sinne der Tiroler Waldordnung gemäß, LGBl.Nr.  
55/2005 - wie folgt:  
Die Kostenbeteiligung der Waldeigentümer wird wie folgt festgesetzt:  
**Wirtschaftswald** des Forstaufsichtsgebietes Roppen mit ..... 50 v.H.  
und für den **Schutzwald im Ertrag** mit ..... 15 v.H.  
Der Gesamtbetrag der Umlage, der auf die einzelnen Waldeigentümer zugrunde gelegt werden  
darf, wird bis 1.4. eines jeden Jahres durch den Gemeinderat festgelegt. Für die Vorschreibung und  
Einbringung finden die Bestimmungen der Bundesabgabenordnung (BAO) Anwendung.
- 7) **Wassergebühr** nach der Wasserleitungs- und Wasserleitungsgebühren-  
ordnung der Gemeinde Roppen vom 13.3.2000 in der geltenden Fassung:
- |                              |                                                                     |         |
|------------------------------|---------------------------------------------------------------------|---------|
| <i>Trink- und Nutzwasser</i> | je m <sup>3</sup> .....                                             | € 0,90  |
| <i>Anschlussgebühr</i>       | je m <sup>3</sup> bzw. m <sup>2</sup> der Bemessungsgrundlage ..... | € 3,20  |
|                              | Unter € 700,-- keine Ratenzahlung !!                                |         |
| <i>Grundgebühr</i>           | pro Wasserzähler                                                    | € 5,00  |
| <i>Zählermiete</i>           | Wasserzähler mit 3 m <sup>3</sup> .....                             | € 6,00  |
|                              | Wasserzähler mit 7 m <sup>3</sup> .....                             | € 8,00  |
|                              | Wasserzähler über 7 m <sup>3</sup> .....                            | € 24,00 |
- 8) **Erschließungskostenbeitrag**  
Der Beitrag zu den Kosten der Verkehrserschließung (Erschließungs-  
kostenfaktor) wird gemäß § 7 Abs. 1 des Tiroler Verkehrsaufschließungs-  
abgabengesetzes, LGBl.Nr. 58/2011 eingehoben.  
Mit Verordnung der Landesreg. vom 16.12.2014, LGBl. 184/2014 wurde der  
Erschließungskostenfaktor für die Gemeinde Roppen mit € 165,-- festgesetzt.

Auf Grund dieser Verordnung beschließt der GR den Einheitssatz mit .....  
des Erschließungskostenfaktors von € 165,-- (= € 4,455 pro m<sup>3</sup> und m<sup>2</sup>)  
nach § 19 der TBO für das Gebiet der Gemeinde Roppen festzulegen.

2,7 v.H.

- 9) Abfallgebühr nach der Abfallgebührenordnung der Gemeinde Roppen  
vom 28.11.2011 in der geltenden Fassung

1. **Grundgebühr** - folgende Bemessungsgrundlagen bzw. Gebührensätze

a) Haushalte - nach Personen pro Jahr

|                     |         |
|---------------------|---------|
| 1 Person            | € 23,00 |
| 2 Personen          | € 30,00 |
| 3 Personen          | € 40,00 |
| 4 Personen          | € 49,00 |
| 5 Personen und mehr | € 57,00 |

Als Stichtag für die Ermittlung der Haushalte und Personen pro Haushalt wird der  
1. Jänner, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober des der jeweiligen Vorschreibung  
vorhergehenden Kalenderjahres festgesetzt. Veränderungen nach diesem Stichtag  
bleiben bei den Gebührevorschreibungen unberücksichtigt.

Ausnahme: Wird ein neuer Haushalt gegründet oder ein Haushalt aufgelassen, ist  
die nach vollen Monaten anteilige Grundgebühr zu entrichten.

b) pro Gewerbebetrieb

|                               |          |
|-------------------------------|----------|
| 1 - 5 Beschäftigte jährlich   | € 111,00 |
| 6 - 15 Beschäftigte jährlich  | € 200,00 |
| 16 - 25 Beschäftigte jährlich | € 296,00 |
| 26 - 50 Beschäftigte jährlich | € 414,00 |
| über 50 Beschäftigte jährlich | € 764,00 |

Zusätzlich für sämtliche Fremdenverkehrsbetriebe

(auch Pensionen, Privatvermieter, Ferienwohnungen usw.)

*pro Gästenächtigung jährlich* € 0,24

Als Stichtag für die Ermittlung der Anzahl der Bediensteten wird der 1. Jänner und  
der 1. Juli eines Jahres herangezogen. Veränderungen nach diesem Stichtag bleiben  
bei der Gebührevorschreibung unberücksichtigt. Als Betriebe werden auch  
Bauhöfe, Niederlassungen, Ämter (z.B. Post), Bahnhöfe oder Haltestellen (z.B. ÖBB,  
Ärzte, Notare, Rechtsanwälte und Steuerberater angesehen.

c) Besitzer von Wochenendhäusern / Pauschal jährlich € 100,00

2. Die weitere Gebühr gliedert sich in **Restmüllgebühr** und **Biomüll-  
gebühr**. Es gelten für die weiteren Gebühren folgende Bemessungs-  
grundlagen und Gebührensätze, wobei pro Quartal eine Mindestent-  
leerung vorgeschrieben bzw. verrechnet wird:

a) Restmüllgebühr

|                                         |         |
|-----------------------------------------|---------|
| 120 l Mülltonne / pro Entleerung        | € 5,40  |
| 240 l Mülltonne / pro Entleerung        | € 10,50 |
| Müllgroßbehälter 600 l / pro Entleerung | € 25,20 |
| 800 l / pro Entleerung                  | € 34,60 |
| 1100 l / pro Entleerung                 | € 47,60 |

- b) Biomüllgebühr - Für die Biomüllentsorgung gelten pro  
angeschlossenem Grundstück folgende Bemessungsgrundlage
- |                                                                                               |          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| <i>Biomüllgebühr / Pauschal pro Haushalt jhl</i>                                              | € 85,00  |
| <i>Biomüllgebühr / Pauschal f. Gewerbe und Gastgewerbe<br/>bei einem 120 l Container jhl.</i> | € 168,00 |
| <i>bei einem 240 l Container jhl.</i>                                                         | € 236,00 |
| <i>Biomüllgebühr / Pauschal pro Wochenendhaus jhl.</i>                                        | € 85,00  |
- c) Sperrmüllgebühr  
Am Recyclinghof kann jährlich eine Freimenge von 200 kg je  
Haushalt entsorgt werden - Gebühr pro weiterem Kilogramm € 0,25
- 10) Kanalgebühren nach der Kanalgebührenordnung der Gemeinde Roppen  
vom 29.10.1998 in der gültigen Fassung
- Kanalanschlussgebühr  
*Die Kanalanschlussgebühr beträgt pro m<sup>3</sup> Baumasse* € 5,70
  - Kanalgebühr  
Bemessungsgrundlage der Kanalgebühr ist der durch Wasserzähler  
gemessene tatsächliche Frischwasserbezug.  
*Die Kanalgebühr beträgt pro m<sup>3</sup> Frischwasser* ..... € 2,25
- 11) Kindergarten und Kinderkrippe
- |                                                              |         |
|--------------------------------------------------------------|---------|
| für das 1. Kind monatlich ( <i>bis 4 Jahre</i> ) .....       | € 16,00 |
| für jedes weiter Kind monatlich ( <i>bis 4 Jahre</i> ) ..... | € 8,00  |
| Kinderkrippe pro Wochentag im Monat .....                    | € 10,00 |
| Nachmittagsbetreuung Volksschule pro Tag .....               | € 7,00  |
- 12) Friedhofsgebühren
- |                                                                    |          |
|--------------------------------------------------------------------|----------|
| Jahresgebühr für ein Einzelgrab .....                              | € 22,00  |
| Jahresgebühr für ein Familiengrab .....                            | € 32,00  |
| Jahres für ein Urnengrab .....                                     | € 22,00  |
| Öffnen / Schließen eines Normalgrabes .....                        | € 450,00 |
| Öffnen / Schließen eines Grabes bei Erdbestattung einer Urne ..... | € 110,00 |
| Erstmalige Zuweisung eines Einzelgrabes .....                      | € 110,00 |
| Erstmalige Zuweisung eines Familiengrabes .....                    | € 160,00 |
| Erstmalige Zuweisung eines Urnengrabes .....                       | € 110,00 |
| Benützung der Leichenhalle .....                                   | € 20,00  |
- 13) Alpgebühr für die Gemeindealpe
- |                                                |         |
|------------------------------------------------|---------|
| pro Stück Vieh (Einheimische / Roppener) ..... | € 42,00 |
| pro Stück auswärtigem Vieh .....               | € 63,00 |
- 14) Weideverzichtsentgelt  
Für den Verzicht auf das Weiderecht pro m<sup>2</sup> ..... € 0,90  
Einheimische (Gemeindebürger) welche auf dem beantragten Grundstück  
beabsichtigen ein Wohnhaus zu errichten, haben die Möglichkeit um

€ 0,20 pro m<sup>2</sup> Rückvergütung anzuschauen. Somit ergibt sich für diese ein tatsächliches Weideverzichtsentgelt von € 0,70 pro m<sup>2</sup>.

15) **Anerkennungszins**

Für die Benützung von Gemeindegrund aus dem Gemeindevermögen wird folgender Anerkennungszins eingehoben / pro m<sup>2</sup> und Jahr ..... € 1,00

16) **Stundensatz für Leistung der Gemeindearbeiter**

Der Stundensatz für erbrachte Leistungen der Gemeindearbeiter wird mit inkl. MWSt. festgesetzt. € 42,00

Der Stundensatz für Leistungen der Gemeindearbeiter für Firmen bzw. Betriebe wird mit ..... € 52,00  
inkl. MWSt. festgesetzt.

17) je **Fotokopie** A4 schwarz ..... € 0,20  
A3 schwarz ..... € 0,30  
A4 farbig ..... € 0,50  
A3 farbig ..... € 0,70  
Haushaltsaussendung mit 600 Stk. – Pauschale ..... € 50,00

18) Die **Faxgebühr** beträgt ..... € 1,50

19) Biomüllsäcke je Stück ..... € 0,20

20) Kompressorstunden ..... € 15,00

21) **Tarife für die Kultursaalnutzung**

a) Kommerzielle Veranstaltungen mit Küchenbenützung und Hochzeiten € 550,00  
b) Kulturelle Veranstaltungen ohne Küchenbenützung € 370,00  
c) Vereinsinterne Veranstaltungen mit Küchenbenützung € 250,00  
d) Vereinsinterne Veranstaltungen ohne Küchenbenützung € 180,00  
e) Foyer bzw. Vorplatz mit Küchenbenützung € 150,00  
f) Foyer bzw. Vorplatz ohne Küchenbenützung € 100,00  
g) Kostenersatz für Kaffeemaschine pro Kaffee € 0,50

*Für Kulturelle Veranstaltungen ohne Eintritt und ohne Ausschank wird keine Saalmiete verrechnet. Sondervereinbarungen können mit dem Bgm. bzw. mit dem Gemeindevorstand getroffen werden.*

22) **Tarife für die Turnsaalnutzung**

a) für Einheimische pro Stunde € 7,00  
c) für Auswärtige pro Stunde € 10,00

Bei den vorgenannten Gebühren handelt es sich um Bruttobeträge, diese enthalten also die gesetzliche Umsatzsteuer.

Festgehalten wird, dass die laufenden Kanal- und Wasserbenützungsgebühren erst ab der nächsten Zählerablesung im Jahr 2017 auf EUR 2,25 bzw. EUR 0,90 erhöht werden.

Gem. § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, TGO, LGBl. Nr. 36, idF. LGBl.Nr. 90/2005 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

*Die Mitglieder des Gemeinderates wurden gemäß § 34 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 von der Abhaltung der Sitzung fristgerecht und schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch den Bürgermeister verständigt. Da auch die weiteren Bestimmungen der TGO beachtet wurden und mehr als die Hälfte der Mitglieder des Gemeinderates anwesend waren, sind die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse gültig. Die Sitzung war öffentlich, begann um 19.30 Uhr und war um 22.45 Uhr beendet. Die Sitzungsniederschrift ist ordnungsgemäß nach den Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung (§46 Abs. 4) unterfertigt.*

Für die Richtigkeit des Auszuges:



(Röck Harald)



Der Bürgermeister:



(Mayr Ingo)

Dieser Beschluss ist in der Zeit vom 9.12.16 bis 27.12.16 öffentlich kundgemacht worden. Es erfolgte kein Einspruch. Somit ist dieser Beschluss in Rechtskraft erwachsen und gültig.



Für die Gemeinde:



(Köll Petra)